

04.03.2020 - 15:05 Uhr

SNB: Bei Facebook-Währung Libra einige Fragen weiterhin offen

Zürich (ots) -

Die geplante Facebook-Währung Libra beschäftigt die Schweizerische Nationalbank (SNB) weiterhin. «Bei Libra sind einige Fragen noch nicht beantwortet und das Projekt wird erst auf nationaler und internationaler Ebene geprüft werden müssen», erklärt Thomas Moser, stellvertretendes Mitglied des SNB-Direktoriums. Im Gespräch mit der «Handelszeitung» sagt er weiter, für die SNB sei vor allem zentral, dass sich Libra an die bestehende Regulierung halte.

Bezüglich neuer digitaler Währungen wie Bitcoin sagt Moser, Kryptowährungen müssten derzeit eher als spekulative Anlageinstrumente bezeichnet werden. «Konkurrenz ist jedoch grundsätzlich nichts Neues für uns. Die Konsumenten in der Schweiz können schon heute in Euro bezahlen, wenn sie wollen.» Es könne für Zentralbanken disziplinierend wirken, wenn die Leute eine Wahl hätten.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90 oder per e-mail: newsdesk@ringieraxelspringer.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100843180> abgerufen werden.